

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	5
I. Die Erschütterung der westlichen Weltsicht	21
1. Die Krise der industriellen Zivilisation	21
1.1. Die Alternativszene als Ort der Verweigerung	27
2. Die gegenwärtige Welt im Blick der Gegenkultur	31
3. Apokalyptische Hoffnungen in der Gegenkultur	35
4. Die Gegenkultur im 19. Jahrhundert	45
II. Das New Age und die Wissenschaft	53
1. Teilhard de Chardin - Religion und Wissenschaft	57
1.1. Christentum und Wissenschaft	59
1.2. Das Streben nach Globalität	60
2. Die Vernetzung des Globus	62
3. Das Beispiel Buckminster Fuller - die Vision der globalen Zukunft	65
4. Global oder planetarisch - die zwei Blöcke des New Age	70
Exkurs: Die Optimierung des Menschen durch die Naturwissenschaft	73
5. Zusammenfassung	78
III. Die Weltsicht der Wissenschaft als Verlust	81
1. Die Psyche des Wissenschaftlers	88
2. Wissenschaftliche Theoriebildung als Ausdruck psychischer Notwendigkeiten	98
3. Zusammenfassung	107
IV. Der Zusammenbruch der Vorherrschaft der Ratio	113

V. Die Abkehr vom Monotheismus	125
1. Einleitung	125
2. Monotheismus als Ausdruck einer Denkform	127
3. Monotheismus und Persönlichkeitsbild	132
4. Die polytheistische Psychologie	135
5. Die Beziehung zur Schöpfung	139
5.1. Schöpfung und Christentum	145
Exkurs: Polytheismus und Literatur - das Beispiel David Herbert Lawrence	150
6. Polytheismus als Ausgangspunkt einer Umwertung	151
Exkurs: Raumfahrt als Ausdruck einer technologischen Gnosis	157
 VI.Aspekte der religiösen Veränderung	 165
1. Einleitung	165
2. Die Rückkehr des Verdrängten	165
3. Die Wiedergewinnung der Ganzheit	168
3.1. Die Kelten	168
3.2. Die Indianer	187
3.3. Der Schamanismus	206
4. Die Heiligung der Welt - Hexen und Heiden	226
4.1. Heidentum als verbliebener Kinderglaube	232
4.2. Das Aufsteigen neuer Mythen	236
4.3. Heidentum als instinktive Religion	240
4.4. Magie im Neu-Heidentum	244
5. Die Neubewertung des Körpers und der Materie	248
5.1. Erdenergien und heilige Orte	253
6. Die Gaia-Hypothese	258
 Schlußbemerkung	 264
 Literaturliste	 269